

# Reglement für die Grand Prix Serie Snooker

## Stand: 1.8.2008

### **1. Einleitung**

- 1.1. *Es gilt die aktuelle Sport- und Turnierordnung, Sportordnung Snooker und die Materialnorm der Deutschen Billard Union ([www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))*
- 1.2. *Die TOP 8 der Endrangliste aus Grand Prix 1-4 qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft. Es werden 4 Grand Prix und ein Grand Prix Finale veranstaltet.*
- 1.3. *Für das Grand Prix Finale (20 Spieler) qualifizieren sich die*
  - *Sieger der 4 Grand Prix*
  - *Ranglistenplätze 1-12*
  - *4 Wildcards (Startgeld 100,00 Euro)*

### **2. Startgeld / Anmeldung**

- 2.1. *Die Überweisung des Startgeld hat binnen drei Tagen nach Anmeldung unter der Angabe von Name, Vorname und Grand Prix Nr. auf folgendes Konto: Kto: 540 234 92 30 BLZ: 500 105 17 ING DiBa Inhaber: Jürgen Kesseler.*

*Anmeldeschluß ist 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier.*

#### 2.2. Startgeld

<b>Zahlungsvarianten</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>U18-Spieler</b>
Vor Ort	€ 60,00	€ 30,00
4 Wochen vor GP	€ 40,00	€ 20,00
Jahresticket (4 GP) bis zum 15.11.	€ 130,00	€ 65,00

- 2.3. Grand Prix Beauftragter: Landessportwart Bayern, Jürgen Kesseler, [vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de), 0179-4852858
- 2.4. Sportförderpreise werden aus dem Startgeld zu 100 % ausbezahlt. Das Highest Break der Grand Prix 1-4 erhält pro Punkt 1,- Euro. 10% der Startgelder fließen in das Preisgeld zum Grand Prix Finale.

	<b>Grand Prix 1-4</b>	<b>Grand Finale</b>
1. Platz	400,00 Euro	
2. Platz	300,00 Euro	
3./4. Platz	150,00 Euro	
5.-8. Platz	75,00 Euro	

### **3. Allgemeiner Ablauf**

- 3.1. Die Grand Prix Serie Snooker (GPS) besteht aus einer Saison mit 5 Turnieren. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der Tische des Ausrichters.
  - 3.1.1. Anzahl Snookertische: mindestens 6  
Dauer des Turniers: 2 Tage
  - 3.1.2. Maximale Teilnehmerzahl:
    - 6 Tische --> 48 Teilnehmer
    - 7 Tische --> 56 Teilnehmer
    - 8 und mehr Tische --> 64 Teilnehmer
- 3.2. Die Ranglistenplätze 1-8 der Endrangliste (Grand Prix 1-4) sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Mitgliedschaft in der DBU bei der DM ist Pflicht. Fällt ein Spieler aus oder ist er bereits qualifiziert, rückt der 9. (u. s. w.) nach.
- 3.3. Ein GPS beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 9.00 Uhr.
- 3.4. Es wird im Gruppensystem (best of 3) mit anschließender K.O.-Runde (best of 5) gespielt.
- 3.5. Die Teilnehmer der GPS erhalten, je nach Platzierung pro Turnier Punkte gemäß der GPS-Wertungstabelle.

1.	2.	3. + 4.	5. – 8.	9. – 16.	17. – 32.	33. – 64.	65. – 128.
1000	800	650	500	350	200	100	50

- 3.6. Teilnehmer, welche das Startgeld entrichtet haben jedoch nicht angetreten sind, erhalten nur die Hälfte der Punkte, welche ein Teilnehmer erhält, der nicht aus der Gruppe gekommen ist.
- 3.7. Änderungen der Startzeiten und Ausspielziele können abhängig von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

### **4. Teilnahme- und Einschreibungsbedingungen**

- 4.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Zugehörigen der DBU, die nicht unter die Sonderregelung für Ausländer fallen bzw. Mitglieder eines Profi-Verbandes sind.
- 4.2. Eine ordnungsgemäße Meldung kann ab sofort von allen Teilnehmern bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier beim GPS-Beauftragten Jürgen Kessler ([vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de), Fax. 08191-944084 oder Mobil 0179-4852858) abgegeben werden. Verspätete Meldungen werden auf die Nachrückerliste gesetzt.
- 4.3. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen drei Tagen nach Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Ort des Grand Prix zu erfolgen.
- 4.4. Das Teilnehmerfeld wird nach der Abschlußrangliste der GPS des Vorjahres gesetzt, bzw. nach der Rangliste der letzten 4 GPS. Spieler, die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, werden nach der aktuellen GOSR-Rangliste hinter den Spielern mit GPS-Wertung eingereiht. Liegt die Anzahl der Meldungen über den möglichen Startern wird eine Nachrückerliste gebildet.
- 4.5. Sollte sich ein Spieler aus nachvollziehbaren Gründen nach dem Meldeschluss abmelden, rückt ein Spieler entsprechend der Nachrückerliste nach. Eine

unentschuldigte Nichtteilnahme wird gem. Rechts- und Strafordnung geahndet. Eine Rückerstattung des Startgeldes erfolgt nicht.

Der erste Nachrücker wird hierbei auf die höchste Seeding Position eines nicht angetretenen Spielers gesetzt. Der Spielplan wird hierbei nicht verändert.  
Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer ist 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit.

## **5. Ausrichter und Ablauf**

- 5.1. Für die Ausrichtung eines Grand Prix Turniers sind 6 Tische Mindestvoraussetzung. Der Ausrichter stellt die Turnierleitung und den Oberschiedsrichter sowie Schiedsrichter (bevorzugt Schiedsrichterausbildung). Für jeden Tisch der Finalrunde (Sonntag) hat der Ausrichter verpflichtend Schiedsrichter zu stellen. Pro fehlenden Schiedsrichter wird eine Gebühr vom 30 Euro pro Tag erhoben, die der Ersatzschiedsrichter erhält.
- 5.2. Jedes Grand Prix Turnier wird durch einen Turnierdirektor geleitet. Er steht während der Dauer eines Grand Prix für Fragen zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die ordentliche Durchführung des Grand Prix. Dem Turnierdirektor steht eine geeignete Stelle für die Durchführung seiner Tätigkeit zur Verfügung.
- 5.3. Der Ausrichter erhält den Turnierplan vom GPS-Beauftragten und schickt diesen unverzüglich nach Beendigung des Grand Prix vollständig ausgefüllt an ihn zurück.
- 5.4. Der Ausrichter achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Ein Shootout erfolgt bei best of 3 nach 60 Minuten und bei best of 5 nach 100 Minuten ungeachtet der Anzahl noch zu spielenden Frames. Die Turnierleitung hat das Recht die Zeiten zu verlängern, wenn der Zeitplan dies zulässt. Der Ausrichter gibt einen Frame nach 15 Minuten Verspätung eines Spielers verloren. Nach 30 Minuten Fehlens gilt die Begegnung als verloren.
- 5.5. Der Ausrichter führt die Siegerehrung durch und zahlt die Sportförderpreise unmittelbar nach dem Spielende direkt an die entsprechend platzierten Spieler aus.
- 5.6. Der Ausrichter handelt mit einem nahen Hotelpartner günstige Konditionen für die Teilnehmer aus und gibt diese mit seiner Bewerbung ab.
- 5.7. Live-Score-Internet: Der Ausrichter sorgt für ein Live Scoring oder Online-Results im Internet.
- 5.8. Der Ausrichter muss den kompletten Turnierplan während des Turniers vor Ort deutlich sichtbar außerhalb des Spielbereichs aushängen. Dieser Turnierplan umfasst alle Turnierinformationen (Gruppeneinteilung, Startzeiten etc.) für Teilnehmer, Schiedsrichter, Zuschauer, Medienvertreter und sonstige Interessierte. Die Ergebnisse im Turnierplan müssen während des Turniers stets aktualisiert werden. Der Turnierplan darf eine Gesamtmindestgröße des Formates DIN A 3 nicht unterschreiten.

## **6. Sonstige Regelungen**

- 6.1. Für die nicht gesondert geregelten Bedingungen gilt die STO und die STO besonderer Teil Snooker, sowie die Materialnorm. (siehe [www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))
- 6.2. Während eines Matches herrscht Rauchverbot für Spieler und Zuschauer im Spielbereich. Für Spieler gilt Alkoholverbot, solange sie noch als Spieler oder Schiedsrichter am Turnier teilnehmen. Sollte ein Center weiterführende Regeln diesbezüglich haben, so sind diese zu beachten.

6.3. Kleiderordnung: Lange dunkle Stoffhose (keine Jeans), einfarbiges Oberhemd mit langen Ärmeln (nicht gekrempelt), Weste, dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel oder Sandalen), dunkle Socken, Fliege ist erwünscht.